



Protokollauszug

Sitzung	Rat der Stadt Norderney
Status:	öffentlich
Datum	22.07.2014

TOP 21. Anfragen und Anregungen

- a) BG Stange bittet darum, dass die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr zur Anliegerversammlung für den 3. Bauabschnitt der Nordhelmstraße eingeladen werden.
- b) 2. stv. BM Rass verweist auf einen Zeitungsbericht mit einer Aussage von Herrn Bürgermeister Ulrichs hinsichtlich der kassenärztlichen Zulassung für einen Gynäkologen auf Norderney. BM Ulrichs habe sich darin verwundert gezeigt, dass es noch keine Unterschriftenliste zu dem Thema gebe. Sie betont, dass man dafür keine Unterschriftenliste benötige. Es sei klar, dass man einen Gynäkologen brauche auf der Insel.
BM Ulrichs erwidert, dass es sich um eine bloße Feststellung gehandelt habe, weil er das auf der Insel auch schon anders erlebt habe. RM Aldegarmann meint, dass die Darstellung von 2. stv. BM Rass nicht korrekt sei. Der Bürgermeister bemühe sich sehr um die ärztliche Versorgung auf der Insel. RM Bakker-Dinkla betont, dass man einer Meinung sei, dass ein Gynäkologe auf Norderney benötigt würde. Das Problem sei, dass der Frauenarzt mit Aufgabe seiner Praxis die Stelle für die kassenärztliche Zulassung mitnehme.
- c) RM Budde spricht das Bauvorhaben NEZ am Hafen an. Durch die derzeitig dort bestehende Baustelle werde der Anlieferverkehr zum Hafenrestaurant behindert und die Lieferanten suchten sich andere Lücken. In der letzten Woche sei darum ein Lieferant von der Polizei vom Platz verwiesen worden. Der Hafenmeister habe diesen Lieferanten hinsichtlich zukünftiger Anlieferungen dann an die Stadt verwiesen. Dort wäre diesem zwar die entsprechende Genehmigung erteilt worden, er habe aber eine Gebühr von 111,-- € zahlen müssen. RM Budde meint, dass diese Geldforderung nicht in Ordnung sei, weil die Stadt selbst dieses Anlieferungshindernis verursacht habe.
- d) RM Budde fragt, ob das Rolltor der Strandkorbhalle mit 3,20 m nicht zu niedrig sei, gerade im Hinblick auf die Anlieferung von Strandkörben. Dipl.-Ing. Meemken erwidert, dass nach Auskunft der TDN sowohl der Unimog wie auch der Lieferwagen der Firma Garrels bei Anlieferungen keine Probleme gehabt hätten.
- e) RM Aldegarmann bemängelt die derzeitige Parksituation am Hafen, gerade wenn man Gäste hinbringen oder abholen möchte. Aufgrund der Baustelle des NEZ seien die noch vorhandenen Flächen immer mit Fahrzeugen, insbesondere von Handwerkern, zugestellt. Man solle kurzfristig überlegen, Ausweichflächen anzubieten.